



An alle Gemeindeleiter/-Innen, Pastoren, Pensionäre
Landesausschuss / Dienststelle NRW
Bergheim Mühlenrahmede
(NDV zur Kenntnis)

Herne, 13. März 2020

Vorsorgemaßnahmen | Ausbreitung Coronavirus

Liebe Schwestern und Brüder,

wir hatten bereits am 28.02.2020 ein Schreiben an alle Gemeinde / Prediger zur Bekanntgabe verschickt und Vorsorgemaßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus empfohlen. Wie wir derzeit täglich hören, geht es hier um eine Thematik, in der sich jeden Tag neue Erkenntnisse ergeben, die somit auch tagaktuell bewertet werden müssen. - Die Herausforderung besteht darin, nicht in unsachliche Emotionen oder Panik zu geraten.

Nach eingehender Beratung und Bewertung (hierzu haben wir diverse Tools zur Risiko-Bewertung von Städten in Nordrhein-Westfalen durchgesprochen / Empfehlungen des Gesundheitszentrums unseres Klinikums Berlin-Waldfriede gehört, Austausch mit anderen Vereinigungen gehabt usw.) empfehlen wir derzeit, keine Gemeindeveranstaltungen und Gottesdienste durchzuführen. Diese Empfehlung bezieht sich zunächst auf den Zeitraum bis zum 19.04.2020. - Wir sind uns absolut im Klaren darüber, dass dies eine drastische Maßnahme ist, die wir jedoch wohl überlegt und unter Gebet bedacht haben.

Was uns hierbei zutiefst am Herzen liegt, ist insbesondere der Schutz unserer älteren Geschwister. Hier empfinden wir große Verantwortung. Es darf kann und darf hier nicht um die eigene (vielleicht völlig entspannte oder gar besserwissere) Sicht gehen. Wir sind hier auch in der Verantwortung der Gesellschaft gegenüber im Bestreben, der weiteren Ausbreitung der Krankheit durch unser Verhalten zu begegnen.

Rückblickend Verluste zu beklagen, deren Ursache wir möglicherweise begünstigt hätten, würden schwer auf uns allen lasten. So bitten wir alle Gemeinden eindringlich darum, sich diese Verantwortung zu eigen zu machen.

Vor dem Hintergrund haben wir entschieden, folgende Veranstaltungen abzusagen (Ersatztermine werden zu gegebener Zeit bekanntgegeben):

- Predigerfrauen-Wochenende (13. - 15. März)
- ‚Come and See‘ - Sabbat in Köln (21. März)
- Predigertagung (25. März)
- Frauen-Wochenende (27. - 29. März)
- Landesausschuss (29. März)
- Philippinischer Kongress (3. - 5. April)

Wir können die weitere Entwicklung dieser Thematik nicht bestimmen. Voraussichtlich wird es im öffentlichen Leben zu weiteren Einschränkungen und Vorsorgemaßnahmen kommen. - Deshalb ermutigen wir Euch, in Fragen der Versorgung usw. auf unsere älteren Geschwister oder einzelne Personen zu achten, dass sie mit dem nötigen Dingen versorgt sind. In den meisten Gemeinden gelingt das gut über die Diakonie. Last uns hierin aufeinander achthaben.

Beachtet bitte nach wie vor diverse hygienische Hinweise - siehe unser Schreiben vom 28.02.2020.

Lest bitte regelmäßig bei sich sachlich positionierenden Instituten nach - z. B. <https://www.rki.de/>.

Hilfreich zum Verständnis zum Thema ist aus unserer Sicht auch folgender Artikel:

<https://projekte.sueddeutsche.de/artikel/wissen/coronavirus-die-wucht-der-grossen-zahl-e575082/>

Trotz alledem bleibt es uns, zuhause in Kleinstgruppen - vielleicht unter Zuhilfenahme des Hopechannels (Stimme der Hoffnung) <https://www.hopechannel.de/tv/live/> - unseren Sabbat zu gestalten.

Wir danken Euch für Euer Verständnis und Eure Unterstützung bei der Umsetzung dieser Vorsorgemaßnahmen. Wir bleiben im Gebet miteinander verbunden. Der HERR hat alles in Händen, dessen dürfen wir getrost sein - auch in dieser bewegten Zeit. Gott weiß um uns und diese Zeit. Und so ist der Rat des Paulus an Timotheus auch ein Rat an uns in dieser Zeit: „Denn Gott hat uns nicht gegeben einen Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“ (2.Tim. 1,7).

Herzliche Grüße aus der Dienststelle im Namen des gesamten Teams. Behüte Euch unser Gott in allen Dingen. Wir bleiben in Verbindung und werden bei weiteren Entwicklungen entsprechend zeitnah informieren.

Euer Martin Knoll.